

BERNHARD SPRINGER

VOODOO DADA

WUNDERKAMMER





Plastic-Abfälle vom Playa Montezuma in Costa Rica, Federn toter Geier in Gambia oder abgeschnittene Oberteile angespülter Ölbehälter in Dugi Otok – zum Glück hat nie ein Zöllner meinen Rucksack kontrolliert. Auf der Suche nach Drogen, verbotenen Importen oder nicht verzollten Luxusgütern hätten sie stattdessen von Meerwasser ausgelaugten Plastik-Müll gefunden, den ich nach Hause bringe. Vielleicht hätten sie mich sonst gleich nach Haar weiter geleitet.















Wir haben steinerne Fratzen in Indonesien gesehen, die am Eingang böse Geister am Betreten des Hauses hindern sollen, außerdem Nagelfetische in Westafrika, X-Ray-Felsenzeichnungen der Aborigines im Northern Territory von Australien, Maya-Steinreliefs in Palenque und Tikal, Petroglyphs der Anasazi und Sandmalereien der Navajos im Südwesten der USA. Bei der Rückkehr gab es dann auch einen neuen Blick auf eigene kulturelle Traditionen wie

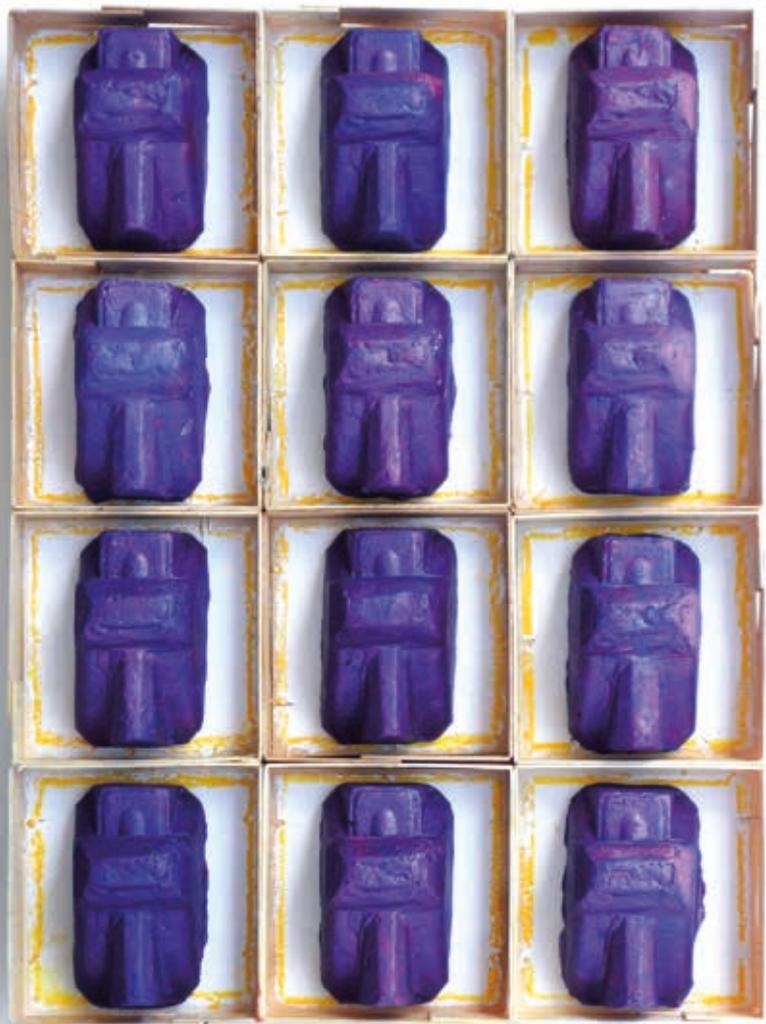
z.B. den Tanz der Perchten. Und beim Anblick der deutschen Gartenzwerges beschlich mich der Verdacht, dass mir hier eine säkularisierte Variante jener Idole, Fetische, Schutzgeister und animistischen Wächter entgegengrinste, denen ich auf unseren Reisen durch die Welt begegnet war. Ich beschloss, ihnen etwas von ihrem – wie ich glaubte – verlorenen magischen Charakter zurück zu geben. Ich habe die profanen Gartenzwerges quasi wieder sakral aufgeladen.

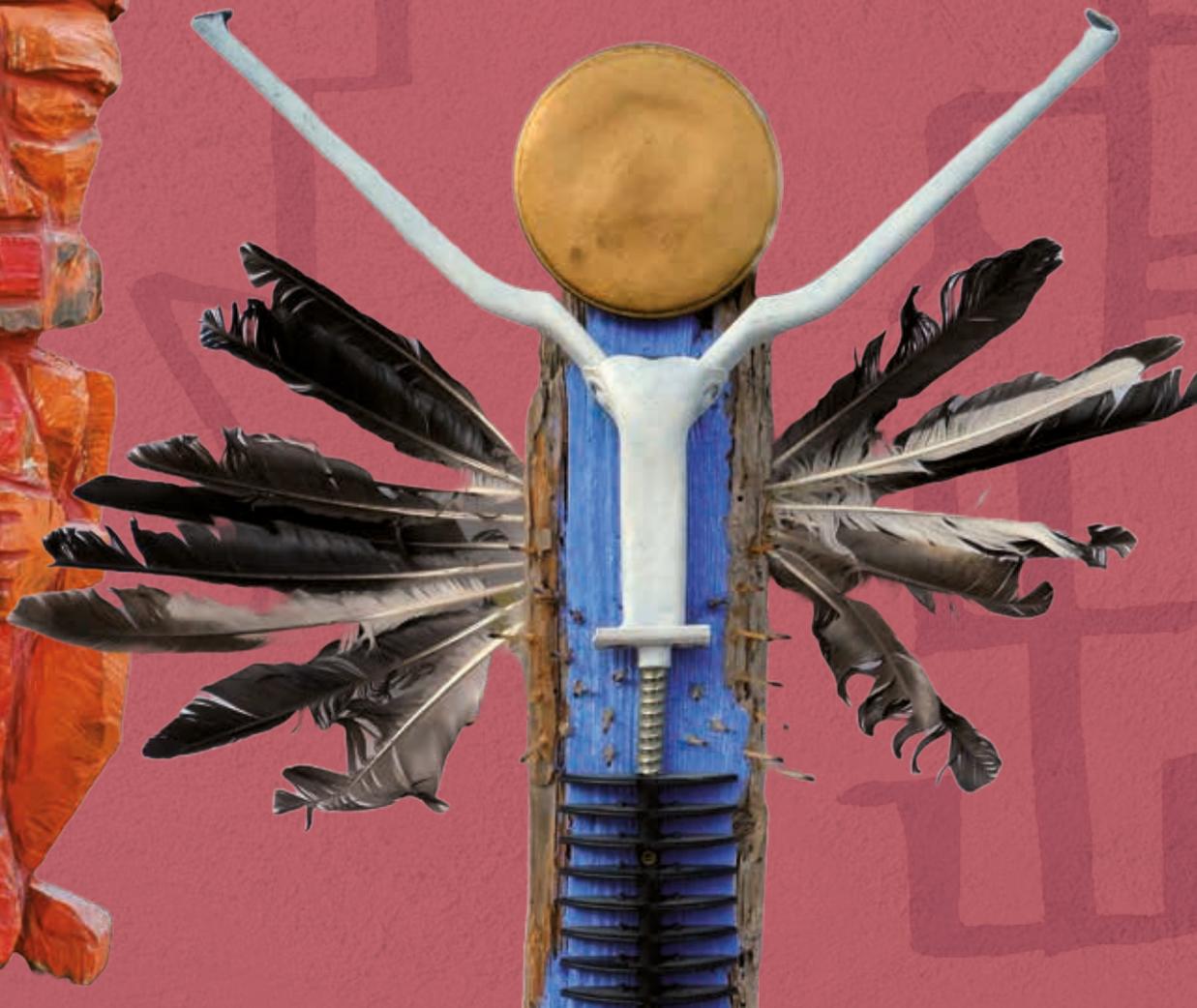






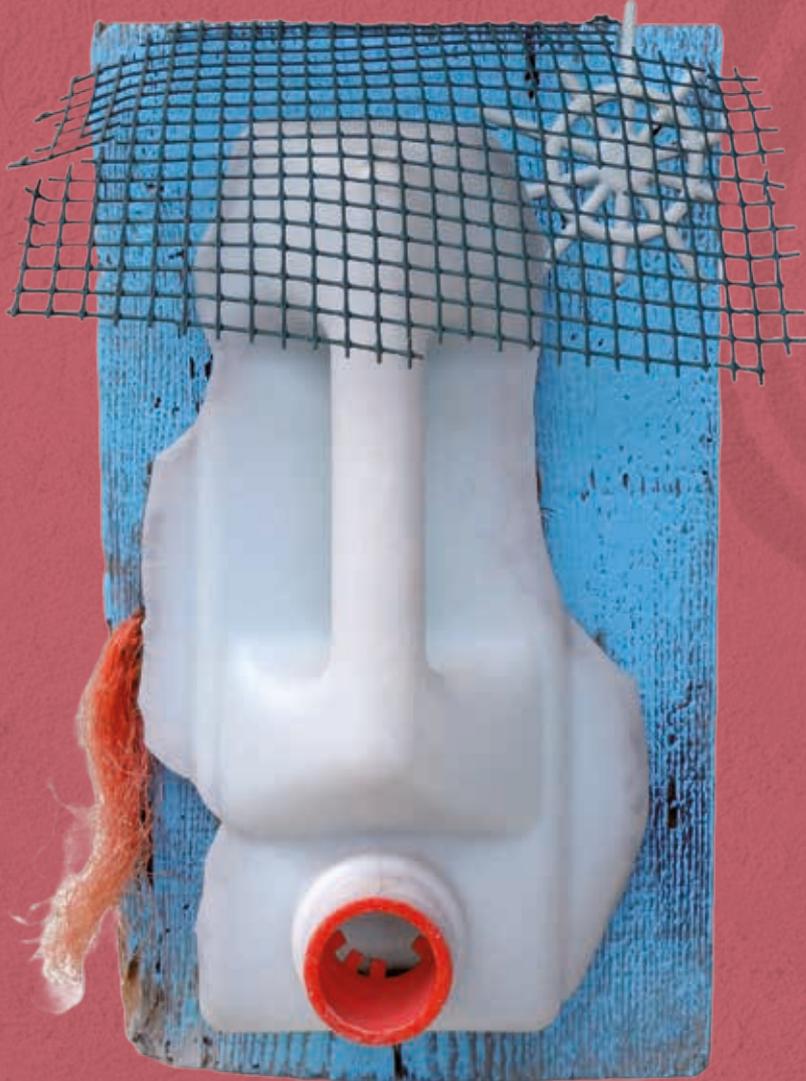


















icon Verlag Hubert Kretschmer
München 2024
www.bernhard-springer.de
ISBN 978-3-68919-037-8



VOODOO-DADA ist die Produktion von Artefakten aus Fundstücken, aufgelesen auf der ganzen Welt, vornehmlich aus Holz und Plastikabfällen, angespült an den Stränden von Gambia, Ghana, Costa Rica oder der Maremma, an den Inseln von Belize, Java, Lombok, Gili Gede, über Cres bis Dugi Otok, aufgelesen in den Regenwäldern von Guatemala, Venezuela oder Mexiko, in den Straßen von Jakarta, Puerto Ayacucho, Accra oder München.